Fragen und Antworten.

Sie vermissen noch weitere Informationen zur Bedienung Ihrer neuen modernen Messeinrichtung? Im Folgenden haben wir für Sie einige Antworten zu häufig gestellten Fragen zusammengestellt.

Was passiert nach der Eingabe einer falschen PIN?

Sie können die Eingabe der PIN beliebig oft wiederholen.

Kann ich die PIN ändern?

Nein. Die PIN wird einmalig vergeben und kann nicht geändert werden.

Muss ich für das Abrufen der Verbrauchswerte jedes Mal die PIN eingeben?

Wenn Sie einmal die PIN eingegeben haben, können Sie selbst entscheiden, ob Sie Ihre Daten weiterhin durch eine PIN geschützt haben möchten oder nicht. Die PIN können Sie mit Hilfe des lichtempfindlichen Sensors aktivieren. Dafür leuchten Sie bei der Angabe "0.2.2" fünf Sekunden auf den Sensor. Nach der Aktivierung der PIN-Eingabe müssen Sie für die Anzeige der Information in der 2. Displayzeile die PIN eingeben.

Wenn Sie die PIN-Eingabe an dieser Stelle nicht wieder aktivieren, können Sie jederzeit Ihre persönlichen Stromverbräuche durch Anleuchten des Sensors abrufen.

Welchen Zählerstand muss ich bei der

Ablesung beachten?

Für die Ablesung ist nur der Zählerstand der ersten Zeile des Displays relevant.

Muss ich für die Zählerablesung meine PIN eingeben?

Nein. Für die Ablesung ist die Eingabe der PIN nicht erforderlich.

Kann die Anzeige der 2. Displayzeile durch die Raumbeleuchtung aktiviert werden?

Die Raumbeleuchtung reicht in der Regel nicht für die Aktivierung der Anzeige aus. Der lichtempfindliche Sensor ist so eingestellt, dass nur durch eine stärkere Lichtquelle, wie z.B. das direkte Anleuchten mit einer Taschenlampe, die Anzeige der 2. Displayzeile aktiviert wird. In Einzelfällen kann es jedoch auch zu unkontrollierter Aktivierung durch Sonnenlicht oder starke Raumbeleuchtung kommen.

Zum Ausfüllen durch Ihren Monteur

Kunde		
alte Zählernummer		
alter Zählerstand	1.8	
alter Zählerstand	1.8	
alter Zählerstand	2.8.0	

neue Zählernummer			
	neuer Zählerstand	1.8	
	neuer Zählerstand	1.8	
	neuer Zählerstand	2.8.0	

PIN

ıme	r	 Ke i e kao derarga ante
nd	1.8	
nd	1.8	
nd	2.8.0	

Löschen Ihrer historischen Werte.

Sollten Sie aufgrund z.B. eines Wohnungswechsels nicht mehr Nutzer des Zählers sein, bitten wir Sie, Ihre gespeicherten Verbrauchswerte über das Menü "HIS CLr" aus dem Speicher des Zählers zu löschen.

Sitz der Gesellschaft: Friedberg (Hessen) Registergericht: Friedberg HR B 8808 Geschäftsführer: Thorsten Piee Vorsitzender des Aufsichtsrats: Joachim Arnold

ovag Netz GmbH Hanauer Straße 9 – 13 61169 Friedberg www.ovag-netz.de



DER STROMZÄHLER FÜR MEHR TRANSPARENZ Bedienungsanleitung für Ihre moderne Messeinrichtung.



Das kann Ihre moderne Messeinrichtung.

Im Gegensatz zu den bisherigen, mechanischen Zählern speichert die moderne Messeinrichtung Verbrauchs- und Einspeisedaten. Der Vorteil für Sie ist, dass Sie an der modernen Messeinrichtung jeweils einen Zählerstand für die vergangenen 24 Stunden, sowie die vergangenen 7, 30 und 365 Tage abfragen können.

Von der modernen Messeinrichtung können keine Zählerstände automatisch an den zuständigen Netzbetreiber oder jeweiligen Lieferanten übermittelt werden. Auch zukünftig muss der neue Zähler einmal im Jahr vor Ort abgelesen werden.



So funktioniert Ihr neuer Stromzähler.

Die erste Zeile im Display wird Ihnen zu jeder Zeit angezeigt. Falls die zweite Zeile durch eine PIN geschützt ist, kann diese mittels eines optischen Sensors bedient und aktiviert werden.

1 Tarifkennzeichen

- > 1.8.0 Ohne Tarifumschaltung
- > 1.8.1 Mit Tarifumschaltung: Stromverbrauch im Niedertarif
- > 1.8.2 Mit Tarifumschaltung: Stromverbrauch im Hochtarif
- > 2.8.0 Einspeisung in das Versorgungsnetz

Sind bei Ihrem Zähler mehrere Zählwerke vorhanden, so wechselt die Anzeige im 5-Sekunden-Takt. Der Unterstrich zeigt an, welches Zählwerk derzeit misst.

2 Zählerstände

Hier sehen Sie die für Ihre Ablesung relevanten Zählerstände.

3 Erklärung zum angezeigten Wert

- > E21 Zählertyp
- > Test Funktionstest der Anzeige
- > PIN PIN-Eingabe erforderlich
- > P Anzeige der aktuellen Leistung
- > E Anzeige des Verbrauchs seit letzter Rückstellung
- > E CLr Löschen einzelner Werte
- > 1d Anzeige des Verbrauchs der letzten 24 Stunden
- > 7d Anzeige des Verbrauchs der letzten 7 Tage
- > 30d Anzeige des Verbrauchs der letzten 30 Tage
- > 365d Anzeige des Verbrauchs der letzten 365 Tage
- > HIS CLr Löschen aller historischer Werte
- > 0.2.2 Aktivierung der PIN-Eingabe möglich

Sollten Sie einen Zweirichtungszähler besitzen, so werden Ihnen die Werte für Bezug (1.8.0) und Einspeisung (2.8.0) nacheinander angezeigt. Welchen Wert Sie derzeit sehen, erkennen Sie an der Tarifkennzeichnung (siehe Punkt 1).

4 Messwerte

Der angezeigte Wert gibt die momentan benötigte Leistung an.

5 Anzeige der Energielieferung

- > +A Sie werden mit Strom beliefert.
- > -A Sie speisen in das Verteilungsnetz ein.



6 Anlaufzeit

Die vier Striche "wandern" von links nach rechts, sobald der Zähler mit der Strommessung beginnt.

7 Der optische Sensor

Mit einer Taschenlampe wird der lichtempfindeliche Sensor bedient. Durch das Anleuchten wird die 2. Displayzeile aktiviert. Mit jedem Anblinken des Sensors können Sie die unter Punkt 3 beschriebenen Menüpunkte abrufen.

Das Erkennen des Impulses kann bei einem ISKRA-Zähler bis zu 2 Sekunden dauern. Bei EMH-Zählern genügt ein kürzeres Anleuchten.

Bei längerem Anleuchten (>5 Sek.) gelangen Sie in einzelne Register des Zählers. Diese können Sie durch ein nochmaliges Anleuchten (>5 Sek.) wieder verlassen.

Info Eingabe der PIN

- 1. Um die PIN einzugeben, leuchten Sie mit der Taschenlampe zweimal kurz auf den Sensor.
- 2. Jetzt erscheint "PIN" in der 2. Zeile und an der ersten Stelle steht die Ziffer 0.
- 3. Leuchten Sie den Sensor mehrfach kurz an, bis die gewünschte Ziffer erscheint. Warten Sie 3 Sekunden, um die Ziffer zu bestätigen.
- 4. Die Eingabe-Möglichkeit springt nun auf die nächste Stelle. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle vier Ziffern.

Wissenswertes auf unserer Website.

Weitere Informationen zur Umrüstung auf moderne Messeinrichtungen bzw. die intelligente Messsysteme erhalten Sie unter: www.ovag-netz.de/digitalisierung